

Abg. Hartmann führte aus, er sei beeindruckt, in welchem Umfang die Verwaltung bereits geschult worden sei. Daraus sei zu erkennen, dass sie sich intensiv auf die Umstellung vorbereite. Er sei aber der Auffassung, dass auch die Politik mehr Schulungsbedarf als den vorgesehenen einen Tag am 24.08.2007 habe, zumal dies noch weit in der Zukunft liege. Er rege daher an, frühzeitiger zu beginnen und umfassendere Schulungen anzubieten, damit die Fragen der Eröffnungsbilanz qualifiziert beraten werden könnten.

Nachdem Kreiskämmerer Ganseuer noch einmal das Schulungskonzept der Verwaltung erläutert hatte, schlug der Vorsitzende vor, die Kreistagsfraktionen sollten außerhalb der Ausschusssitzungen mit der Verwaltung das Verfahren, zum Beispiel im Ältestenrat, abstimmen. Es bestand Einvernehmen, so weiter zu verfahren.

Abg. P.-R. Müller teilte mit, auch der Landschaftsverband Rheinland beabsichtige, im Jahr 2008 flächendeckend auf NKF umzustellen. In 2007 werde der Haushalt aber bereits in einigen Bereich parallel eingebracht, also doppisch und katedral. Er rege an, dies auch für Teilbereiche des Kreishaushalts vorzusehen, weil sich so die Möglichkeit eröffne, an der praktischen Umsetzung zu lernen.